Neues Theater.

Mittwoch, den 24. März, abends 7 Uhr:
(78. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot.)
In der Neueinstudierung in Opernbesetzung:
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von C. Haffner und Richard Genée.
Musikalische Leitung: Operndirektor Otto Lohse.
Bühnenleitung: Oberspielleiter Josef Groß.

Gabriel von Eisenstein	A. Albert.	Ali-Bey, ein Egypter	H. Schott.
Rosalinde, seine Frau	El. Hansen-Schultheß.	Ramusin, ein Attaché	K. Keller.
Frank, Gefängnisdirektor	E. Klinghammer.	Murray, ein Amerikaner	H. Schmiedel.
Prinz Orlofsky	L. Stadegger.	Carikoni, ein Marquis	
Alfred, sein Gesanglehrer	H. Sihmann.	Melanie	E. Lehnen.
Dr. Falke, Notar	E. Possony.	Fanny	E. Pohla.
Dr. Blind, Advokat	A. Herreling.	Faustine	M. Bauer.
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein	E. Fladnitzer.	Frosch, Gerichtsdiener	A. Kunze.
Ida, ihre Schwester	R. Bernhardt.	Iwan, Kammerdiener	A. Tüpfel.

Im 2. Akt: Nationaltänze, angeordnet von der Tanzmeisterin Emma Grondona: a) Spanisch, b) Amerikanisch, c) Polnisch, d) Böhmisch, e) Ungarisch, ausgeführt von A. Hentzel, G. Gogert, A. Pistler, M. Starke, A. Zehring und den Tänzerinnen.
Pausen nach jedem Aufzug.
Schauspielpreise. Einlaß ½7. Anf. 7. Ende nach 10.

Spielplan: Donnerstag (79. Abonnements-Vorst., 3. Serie, weiß): **Der große und der kleine Klaus.** — Freitag (80. Ab.-Vorst., 4. Serie, braun): **Der Evangelimann.** — Sonnabend (81. Ab.-Vorst., 1. Serie, grün): **La Traviata.** Hierauf **Scherzo** (Tanzbilder). Letztes Auftreten von Frl. Hilda Barth. — Sonntag (82. Abonnements-Vorst., 2. Serie, rot): **Hoffmanns Erzählungen.** — Montag: (83. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Die Stützen der Gesellschaft.** — Dienstag (84. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Mignon.** Mittwoch (außer Abonnement): **Gedenkfeier zur 100. Wiederkehr des Geburtstages des Fürsten Bismarck.** Anf. 8 Uhr.

Altes Theater.

Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung.
In der Neueinstudierung:
Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.
Bühnenleitung: Spielleiter Karl Huth.

Edward Barnau	M. Walter.	Dr. Offenburg, Arzt	E. Ebhardt.
Ulrike, seine Schwestern	M. Dallborf.	Schummrich	E. Wameiot.
Irmgard, seine Schwestern	F. Huth.	Weithold, Haushofmeister	H. Besser.
Ottilie, seine Nichte	El. Linden.	Thusnelda, Haushälterin	A. Arens.
Adelgunde von Holten, seine Tante, Witwe	M. Schippang.	Philippine, Kammermädchen	J. Felden.
Dietrich, ihre Kinder	M. Winds jr.		
Iduna, ihre Kinder	G. Lorant.		
Dr. Bruno Wismar, Barnaus Freund	O. Jugenohl.		

Hierauf: In der Neueinstudierung:
Die Dienstboten.
Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.
Bühnenleitung: Spielleiter Karl Huth.

August, Kammerdiener	A. Dorsch.	Hannchen, Stubenmädchen	F. Reitz.
Christiane, Köchin	M. Dallborf.	Andreas, Bäckerjunge	A. Dreß.
Antoinette, Kammerjungfer	A. Hammer.	Gretchen, Milchmädchen	M. Hartmann.
Buschmann, Kutscher	E. Ebert.	Hans, Fleischerbursche	E. Felden.
Philipp, Reitknecht	E. Colmar.		

Pause nach „Die zärtlichen Verwandten".
Halbe Preise. Einlaß ½8. Anf. 8. Ende ungef. 11.

Spielplan: Donnerstag: **Jugendfreunde.** — Freitag: **Der Revisor.** — Sonnabend: **Ein Wintermärchen.** — Sonntag, nachm. ½3 Uhr: Vorstellung für den Jugendbund: **Minna von Barnhelm.** Abends ½8 Uhr: **Alt-Heidelberg.** — Montag: Geschlossen. — Dienstag: **Wilhelm Tell.** — Mittwoch: **Die Räuber.**

Krystall-Palast

Telephon 2071 · Theater

Lausikoff-Zwischenspiele.	Patty Frank-Truppe. Turner.
A. v. Hellern u. R. Hillberg als „Austria" u. „Der deutsche Michel".	Stolze King Klass. Tänze

2 Lanson. Toni Rawell. Franz Rivoll. 2 Margwill. Schwestern Vanhell. Neueste Kriegsbilder.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 5.50.

Sonnabend, den 27. März 1915:
Grosse Extra-Vorstellung
zum Besten der Kriegsnotspende.
Eintrittskarten sind an der Kasse des Kryst.-Palastes zu haben.

Circus

Henrik Alberthalle.
Heute
Mittwoch 4 Uhr: Kleine Preise. Grosser Spielplan mit Grunathos, Damen-Flach- und Hochturnerinnen. **Weises** radfahrende und rollschuhlaufende Bären. **Breckmanns** lustige Scherenschleifer.

Täglich 8¼ Uhr, Sonntags 4 und 8¼ Uhr:
Das Kriegsschauspiel 1914/15
Bundestreue in den Karpathen.

Vorverkauf: Zigarrenhaus Flatau, Goethestr. 6, Fernr. 1600, und Circuskasse, Fernr. 1623.
Die Eintrittskarten zum Montag, 29. März, sind vom Kaufhaus Gebr. Joske übernommen.

Elektrotechnische Vereinigung zu Leipzig e. V.
Grosser Festsaal des Centraltheaters
(Eingang Gottschedstrasse)
Mittwoch, den 24. März 1915, abends 7½ Uhr:
Musikalisch-deklamatorischer Abend
unter gütiger Mitwirkung von Herrn **Eugen Zadeck**, Regisseur und Schauspieler der vereinigten Stadttheater: Rezitation — Frau **Lisbeth Paulin-Zadeck**, Opernsängerin: Gesang — Herrn **Karl Wolschke**, Mitglied des Gewandhaus-Quartetts: Violine — Herrn **Erich Köhler**, Konzertsänger: Gesang — Herrn **Otto Weinreich**, Professor am Kgl. Konservatorium der Musik: Klavier. — Werke von: Bruch, Schubert, Schumann, Brahms, Strauss, Wolf u. a.
Konzertflügel Feurich.
Plätze 1.50 ℳ (numeriert), 1 ℳ (unnumeriert) an der Abendkasse.
Gäste herzl. willkommen.
Kassenöffnung 6½ Uhr.
Der Reinertrag ist für die Kriegsnotspende bestimmt.

Städt. Kaufhaus, Sonntag, 28. März, abds. 8 Uhr
3. (letzter) Vaterländischer Abend
Zweites vollständig neues Kriegsprogramm
Marcell Salzer
Liegnitzer Ztg. 21. III. 15. Marcell Salzer wirkt durch s. Kriegs-Abende wie ein Apostel unserer grossen Zeit, man möchte wünschen, dass dieser Mann sich verhundertfachen könnte, um in jedem deutschen Orte seine Mission zu erfüllen.
Volkstümliche Eintrittspreise zu 2 und 1 Mark bei C. A. Klemm, Neumarkt 28.

Gewandhaus. Hauptprobe heute 11½ Uhr.

Ein Genuss für Blutarme und Kranke ist
Mia Bella
Stärkungs-Rotwein
Vorzüglich belebender Frühstückswein, feurig und süss.
Flasche Mark 1.50 und 2.—
Käuflich in Apotheken, Drogerien, Delikatess- u. Kolonialwarengeschäften.

Döllnitzer Märzen-Gose
in allen Leipziger Gosenstuben.

Nur noch kurze Zeit dauert der
Total-Ausverkauf
der **Restbestände** wegen Ladenaufgabe
Oberhemden, weiss und farbig, Glacéhandschuhe, Stoffhandschuhe, Kragen, Krawatten, Vorhemden, Unterzeuge, Strümpfe, Socken, Kinderschürzen,
alle Preise ganz enorm herabgesetzt.
Wiederverkäufer besondere Preise nur vormittags.
Ecke Kupfergasse Universitätsstrasse 18/20.

Höchste Auszeichnungen: Internationale Baufach-Ausstellung 1913, Allgemeine Bauartikel-Ausstellung 1909, Zwei Königl. Staatspreise.

Gegr. 1846.

Carl Kästner, Act.-Ges.
Geldschrankfabrik u. Tresorbauanstalt, Leipzig.
Feuer-, fall- und einbruchsichere Panzergeldschränke
neuester Bauart, gegen Feuer und Einbruch glänzend bewährt.
Stahlkammer-, Bibliothek- und Archivanlagen
Einmauerschränke u. Kassetten.
Lieferant der Reichsbank und der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes.

Die **Auszählung der Wahlzettel** für die **Ergänzungswahl des Direktoriums** findet
Donnerstag, den 25. d. Mts., abends 8 Uhr
im kleinen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses statt.
Wir laden dazu die geehrten Vereinsmitglieder ergebenst ein.
Das Direktorium des Unterstützungs-Vereins für Handlungsgehülfen in Leipzig.
Carl Lange, Vors.

Sonntag, 28. März, abends 7 Uhr.
Gr. Festsaal des Zentraltheaters.
Vortrag mit ca. 160 Lichtbildern.
Die Hilfsmittel der Blockade.
Unterseeboote. Torpedos. Seeminen.
Dr. Hermann Beck.
Lichtbilder u. a.: Das Torpedoboot. Nachtüberfall. Untertauchen und Auftauchen. Fahrt unter Wasser. Minensucher. Angriff einer Torpedoboots-Flottille.
Karten zu 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, Neumarkt.

Leipziger Schützengesellschaft.

Die **ordentliche Hauptversammlung**
findet **Montag, den 29. März d. J., abends 8 Uhr** im Saale des Gasthauses „Deutsches Haus", Königsplatz Nr. 13, statt.
Tagesordnung:
1. Vorlegung und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes für das vergangene, sowie des Haushaltplanes für das laufende Jahr.
2. Wahl von 6 Vorstandsmitgliedern und 3 Ersatzmännern, des Wahlausschusses und 2 Ersatzmännern, der Rechnungsprüfer und eines Ersatzmannes.
3. Antrag des Herrn **Emil Plöttner:**
   a) Bericht des Vorstandes über die Verhandlungen der im Jahre 1914 bis jetzt angebotenen Projekte zu einer Schießanlage.
   b) Beschlußfassung über den Erwerb eines dieser Projekte.

Leipzig, den 24. März 1915.
Der Vorstand der Leipziger Schützengesellschaft.
Alfred Fickenwirth, Vorsitzender. **C. Fr. Joachim,** Schatzmeister. **Max Winkler,** Schriftführer.

Café Ostpreussen
Neu! Gutritzscher Str. Nr. 8. Neu!

Kriegsmittagstisch,
Elsterstraße 7, II.
Gut., kräft. Mittagstisch f. geb. Herrn u. Damen (Damenzimm.) Suppe, Fleisch und Gemüse 40 ₰.

Vermischte Anzeigen.

Bauzeichnungen
sowie Ausführung von Hoch- u. Tiefbauten werden billigst ausgeführt Leipz., Dorfstr. 18, I Lr. Seifert.

Originalgetreue Vervielfält., Abschrift., Diktat etc. **Adler-Büro, Jacobstr. 6, Tel. 2732.**

„Vigilanz" Detektive
Tag u. Nacht Tel. 5593.

Parkett-
reinigen, hobeln, wachsen und frottieren übernimmt Reinigungs-Gesellschaft „Saxonia", Blücherstr. 4. Tel. 10749.

Fährt Ihr Kaufmann Burta-Mehl?

Massage, Körperpflege
Berta Pelzmann, ärztl. geprüft, Uferstraße 11, I.

Paula Howorka, Mass. Kurze Str. 13, p.

Neues Operetten-Theater.

Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung.
Neuheit! Endlich allein.
Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und R. Bodanzky. Musik von Franz Lehár.
Bühnenleitung: Oberspielleiter Josef Groß.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Findeisen.

Graf Maximilian Splenningen	R. Haas.	Baron Rodenau	E. Cornel.
Willibald, sein Sohn	R. Staller.	Henneberg, Sekretär des Londoner Reisebüros	E. Mehlich.
Baron Frank Hansen	W. Grave.	Erster Bergführer	R. Rohwold.
Gräfin Constanze Dachau	M. Stal.	Zweiter Bergführer	E. Küster.
Dolly, ihre Tochter	M. Seubert.	Dritter Bergführer	H. Hermes.
Dolly Townsend	M. Rohner.	Der Oberkellner	A. Blöhm.
von Blamenberg	A. Köhler.	Der Bräutigam	E. Berle.
		Die Braut	E. Bollank.
		Ein Hausdiener	M. Buchner.

Pausen nach jedem Akt.
Volkstüml. Preise. Einlaß ½8. Anf. 8. Ende nach ½11.

Spielplan: Donnerstag: **Extrablätter.** — Freitag: **Polenblut.** — Sonnabend: **Extrablätter.** — Sonntag, nachmittags 3 Uhr: **Der fidele Bauer.** Abends ½8 Uhr: **Der Vogelhändler.** — Montag: **Der Frauenfresser.** — Dienstag: **Extrablätter.** — Mittwoch: **Gold gab ich für Eisen.**

Leipziger Schauspielhaus

Sophienstr. 17–19 / Direktion: Fritz Viehweg / Fernspr. 1060

Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr:
Pension Schöller.
Schwank in drei Aufzügen. Nach einer Idee von W. Jacoby und Carl Laufs.
Spielleitung: Oberspielleiter Bernhard Wildenhain.

Philipp Klapproth	J. Donat.	Schöller, ehemaliger Musikdirektor	A. Wöbel.
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	A. Schich.	Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	O. Beckem.
Ida, deren Töchter	E. Fischer.	Friederike, ihre Tochter	A. Röhl.
Franziska, deren Töchter	E. Menke.	Eugen Rümpel	B. Wildenhain.
Alfred Klapproth	H. W. Laurence	Gröber, Major a. D.	H. Falgund.
Ernst Kissling, Maler, Alfreds Freund	A. Sautus.	Jos. Zahlkellner	C. Berner.
Frau Bernhardy	A. Keller.	Erster Gast	W. Helwig.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	M. Brunnenhoff.	Zweiter Gast	C. Wolbers.
		Ein Blumenmädchen	H. Fischer.
		Kellner, Gäste.	

Pause nach dem zweiten Akt.
Militär hat freien Eintritt. Dutzendkarten haben Gültigkeit.
Volkstüml. Preise. Kassenöffn. ½8. Anf. 8. Ende 10.

Spielplan: Donnerstag: **Der Raub der Sabinerinnen.** — Freitag: **Erde.** — Sonnabend, Gastspiel Albert Bassermann: **Faust.** — Sonntag, nachm. ½4 Uhr, Volksvorstellung zu Einheitspreisen: **Erde.** abends 8 Uhr, Erstaufführung: **Der Weibsteufel.** — Montag: Erstes Gastspiel Albert Bassermann: **Ein Volksfeind.** Anfang ½8 Uhr.

Battenberg-Theater.

Mittwoch, den 24. März, abends 8¼ Uhr:
Die größte Sünde.
Drama in 5 Aufzügen von Otto Ernst.
Donnerstag: **Der Rettungsengel.** Schwank.

Spielplan auswärtiger Bühnen für Mittwoch.

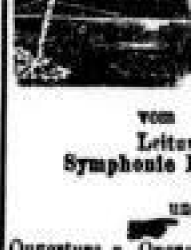
G. = Gastsp. S. = Erstauff. = N.-E. = Neueinst. V.-V. = Vereinsvorst. H. P. = Halbe Preise.

Dresdner Opernhaus. Geschlossen.
Dresdner Schauspielhaus. Der Kammersänger. Wetterleuchten.
Dresdner Residenz-Theater. Kam'rad Männe.
Berliner Opernhaus. Tristan und Isolde.
Berliner Schauspielhaus. Antigone.
Dessau. Der Verschwender.
Braunschweig. Konzert der Herzoglichen Hofkapelle.
Chemnitz (Neues Stadttheater). Lohengrin.
Chemnitz (Altes Stadttheater). Geschlossen.
Chemnitz (Zentral-Theater). Polenblut.
Erfurt. Jugend von heute.
Gotha. Geschlossen.
Halle a. S. Der Rosenkavalier.
Weimar. Geschlossen.

Battenberg
Jmmer feste druff!
Beginn 8 Uhr.
Vorher Variété.
Musik von **Walter Kollo.**
Das erfolgreichste Stück der Kriegszeit.

Centraltheater
Im Weinrestaurant Im Café
Täglich nachmittags und abends:
Konzerte

Palmengarten



Im Palmenhause blühende Dattelpalme.
Heute: Eintritt 50 ₰, Kind. 15 ₰. Militär frei!
8 Uhr abends: Letztes
Symphonie-Konzert
vom **Winderstein-Orchester.**
Leitung: Kapellmeister Paul Pirrmann.
Symphonie D dur (ohne Menuett) von W. A. Mozart.
Im II. Teil:
unter Leitung des Komponisten
Werke von Alwin Kranich:
Ouverture z. Oper: „Doktor Eisenbart"; Märchen für Streichorchester; Amerikanische Rhapsodie.
Dauerkarten gültig!

Sonntag, d. 28. März: 2 Volkstümliche Konzerte (Coblenz).

Verteilh. Dauerkarten: Familienkt. 20.—, Einzelkt. 10.—.
Für Studierende: Semesterkart., gült. bis 30. Sept. 1915, 5 ℳ; Jahreskart., „ „ 31. März 1916, 8 ℳ.

Speiseanst. I. Johannisplatz 9 · II. Töpferstr. 1 · III. Münzgasse 24 · IV. *L.-Gohlis, Ziegelstr. · V. *L.-Schl., Wurzn. Str. 55 · VI. *L.-Co., Leipz. Hall. Str. 125 · VII. L.-Sell., Wallensteinstr. 5 · VIII. Dorfplatz 2 · VIIIb. ... · IX. L.-Kleinz., Giebelstr. · X. Bayrische Str. 47 · Reitbahnstraße, Z.-Bl., Lindenstr. 2
Speisenausgabe: Werktags und Sonntags mittags von 11 Uhr an. *Abendküche 6–8 Uhr. Das Tagesgericht wird durch Anschlag in der Anstalt bekannt gemacht.